

AfD bestimmt Direktkandidat zur Bundestagswahl für DD I

Jens Maier im 1. Wahlgang gewählt

Dresden, 20. November 2016

Die stimmberechtigten Mitglieder des Kreisverbands Dresden haben den Dresdner Richter Jens Maier (54) als Direkt-Kandidat für den Bundestagswahlkreis DD I gewählt. Maier setzte sich gleich im ersten Wahlgang mit 47 von 58 Stimmen (also ca. 81%) klar gegen Stadtrat Gordon Engler sowie Dr. Fritz Michalczyk durch.

Der Jurist, der seit 1997 am Landgericht Dresden arbeitet, ist zugleich Richter am Landesschiedsgericht der AfD Sachsen. Zudem ist er stellv. Ortsbeirat in Blasewitz. Er war bis 1986 SPD-Mitglied und sieht sich als Rechtsexperte im Innenausschuss des Bundestags.

Vier Dresdner Kandidaten hatten der Wahl durch die Mitglieder gestellt, ein Kandidat hatte kurzfristig zurückgezogen. Alle Kandidaten erhielten zehn Minuten Redezeit und mussten dann bis zu zehn Fragen aus der Mitgliedschaft beantworten.

Am Nachmittag wurden dann 102 Delegierte und Ersatzdelegierte gewählt, die den mitgliederstärksten sächsischen Kreisverband auf Delegiertenparteitagen vertreten werden; darunter natürlich auf dem Listenparteitag Ende Januar kommenden Jahres.

Für Rückfragen:

Jürgen Schulz

0171 7287929

juergen.schulz@afd-dd.de

Der AfD-Kreisverband Dresden wurde am 11.10. 2013 gegründet und hat derzeit über 260 Mitglieder. Kreisvorsitzender ist der Dresdner Unternehmer Jürgen Schulz (54). Die AfD fordert eine geordnete Auflösung des Euro-Währungsgebiets mit einer Wiedereinführung nationaler Währungen bzw. kleinerer, stabilerer Währungsverbände, mehr direkte Demokratie, einheitliche Bildungsstandards, ein bezahlbares Energiekonzept sowie eine Neuordnung des Einwanderungsrechts nach kanadischem Vorbild. Außerdem tritt sie für neue Konzepte in der aktiven und passiven Steuerpolitik sowie der Altersvorsorge ein.